

## Badische Baugesellschaft, A.-G. für Hoch- und Tiefbau.

Sitz in Freiburg i. Br., Möslestraße 1.

**Vorstand:** Dir. Michael Dettelbacher.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt L. Marbe; Stellv.: Bank-Dir. A. Pfeiffer, Alfred Eglinsdörfer, Freiburg i. Br.; Dr. Walter Staat, Karlsruhe; Karl Umnen, Freiburg i. Br.

**Gegründet:** 4./2. 1922; eingetr. 28./2. 1922.

**Zweck:** Erwerb und Fortführung des bisher von der Badischen Bauges., G. m. b. H., betriebenen Unternehmens, bestehend in der Ausführung von Industrie-, Hoch-, Tiefbau-, Eisenbahnbauarbeiten.

**Kapital:** 250 000 RM.

Urspr. 4 000 000 M. Lt. G.-V. v. 17./6. 1924 auf 125 000 RM umgestellt u. um 75 000 RM erhöht. Laut G.-V. v. 27./3. 1926 Erhöh. um 100 000 RM in 1000 Nam.-Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 100 %. Die G.-V. vom 26./3. 1927 hat Erhöh. um 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM beschlossen. Lt. G.-V. v. 9./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichteter Form von 500 000 RM auf 200 000 RM durch Herabsetz bzw. Zusammenleg. im Verh. 2 : 1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./8.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 140 000, Maschinen u. Geräte 121 944, Einrichtung 1, Beteilig. 3800, Vorräte 11 272, angefangene Arbeiten 183 570, Forder. auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 13 032, Wertpapiere 6803, Kasse 1983, Verlust 5725. — Passiva: A.-K. 250 000, Anzahlungen von Kunden 126 330, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferung, u. Leistungen 8086, Schuldwechsel 7648, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 96 066. Sa. 488 130 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 41 535, soziale Abgaben 6452, Abschreib. auf Maschinen u. Geräte 5808, Zinsen 8278, Besitzsteuern 3620, sonstige Aufwendungen 14 937. — Kredit: Ertrag aus Bauten 58 355, Ertrag aus Mieten 1550, sonstige Erträge 15 000, Verlust 1932 5725. Sa. 80 630 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Gemeinnützige Heimstätten-Akt.-Ges. Freiburg.

Sitz in Freiburg i. Br. — Hauptverwaltung: Berlin W 35, Tiergartenstraße 26a.

**Vorstand:** Dr. Franz Bordihn, B.-Steglitz; Karl Zimmermann, Freiburg i. Br.; Dipl.-Ing. Georg Lange, München-Pasing.

**Aufsichtsrat:** Carl Peppler, Georg Schlöder, Stadtverordnetenvorsteher Karl Spiewok, Berlin.

**Gegründet:** 19./6. 1919; eingetragen 21./1. 1920. Gründer: Gemeinnützige Akt.-Ges. für Angestellten-Heimstätten, Berlin.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist Beschaffung gesunder Wohnungen zu angemessenen Preisen für minderbemittelte Familien und Einzelpersonen, insbesondere den Kreis der nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte versichert. Personen.

**Kapital:** 50 000 RM.

Urspr. 50 000 M in 50 Nam.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 29./5. 1925 beschloß Umstellung von 50 000 M auf 10 000 RM in 50 Aktien zu 200 RM. Die G.-V. v. 22./10. 1931 beschloß Erhöh. um 40 000 RM auf 50 000 Reichsmark.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Vermieteter Hausbesitz 1 787 900, im Bau befindliche Siedlungen 322 086, Einrichtungsgegenstände 1, Hypotheken 79 400,

Beteiligung 1000, noch aufzulassende Erwerbshäuser 458 629, Forderungen 25 411, Kasse 98, Bankguthaben 61 746, weitergeleitete R. f. A.-Hypotheken 348 442. — Passiva: A.-K. 50 000, gesetzl. R.-F. 2500, allgemeiner R.-F. 62 553, Instandhaltungsrückstellung 17 796, Mietrückstellung 6000, Baurückstellung 9939, Hypotheken u. Mieterbaurdarlehen 2 245 569, Kaufpreisanzahlungen und Tilgungsguthaben der Siedler 57 831, verschiedene Verbindlichkeiten 1947, Verbindlichkeiten gegenüber der Konzernges. 40 381, Schuldwechsel 118 200, Zwischenkredite 68 465, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 45 242, weitergeleitete R. f. A.-Hypoth. 348 442, Gewinnvortrag aus 1931 38, Gewinn 1932 9810. Sa. 3 084 713 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 19 252, Zinsen 1739, Unk. 11 273, Häuserbetriebskosten 114 369, Instandsetzungskosten 6456, für Heimstätten veranlagte Jahreslasten 74 558, Gewinn 9848. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 38, Mieteinnahmen 146 997, von Heimstättlern vereinnahmte Jahreslasten 74 924, Verwaltungsgebühr. 15 535. Sa. 237 495 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 4, 0, 4, 4, 0, 5 %.

**Zahlstelle:** Freiburger Gewerbebank.

## Gemeinnützige Heimstätten-Akt.-Ges. Oberschlesien.

Sitz in Gleiwitz. — Verwaltung: Berlin W 10, Tiergartenstraße 26a.

**Vorstand:** Gust. Schwindt, Reg.-Baumstr. a. D. Hans Gerlach, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Bürgermstr. Dr. Gerhard Colditz, Gleiwitz; Bürgermeister Hubert Leber, Beuthen; Stadtbaurat Karl Schabik, Gleiwitz; Kaufm. Robert Scharf, Beuthen; Stadtkämmerer Dr. Schilling, Hindenburg; Kaufm. Eugen Warnek, Gleiwitz; Reg.-Baumeister a. D. Arnold Knoblauch, Berlin.

**Gegründet:** 8./2. 1922; eingetr. 28./2. 1922.

**Zweck:** Beschaffung gesunder Wohnungen zu billigen Preisen für minderbemittelte Familien und Einzelpersonen, insbesondere den Kreis der nach dem Versicherungsgesetz für Angestellte versicherten Personen.

**Kapital** (Erhöhung beschlossen): 8000 RM.

Urspr. 200 000 M in 200 Akt. Die G.-V. v. 14./1. 1925 beschloß Umstell. von 200 000 M auf 8000 RM. — Kap.-Erhöhung auf 50 000 RM beschlossen, jedoch noch nicht eingetrag.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Vermieteter Hausbesitz 1 106 215, im Bau befindliche bzw. noch nicht abgerechnete Siedlungen 81 022, Verwaltungsgebäude 11 924, Einrichtungsgegenstände 1, noch auf-

zulassende Erwerbshäuser 19 915, Hypotheken an Siedler 19 500, Forder. an Konzernges. 38 046, verschiedene Forderungen 9435, Kassenbestand 23, Bankguth. 3803, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 238, weitergeleitete Hypotheken 772 014. — Passiva: A.-K. 8000, Einzahlung auf beschlossene, jedoch noch nicht eingetragene Kapitalerhöhung 42 000, gesetzl. R.-F. 2188, allgem. Res. 100 069, Instandhaltungsrückstell. 14 000, Straßenbaukostenrückstellung 19 781, Hypoth. 1 052 475, Kaufpreisanzahlungen u. Tilgungsguthaben der Siedler 2246, Bauunternehmersicherheiten 649, weitere Verbindlichkeiten 22 501, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 13 381, weitergeleitete Hypotheken 775 661, Gewinn 1932 9185. Sa. 2 062 136 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 20 586, Zinsen 1177, Unk. 10 502, Häuserbewirtschaftungskosten 59 930, Instandsetzungskosten 15 743, für Heimstätten vorgelegte Jahreslasten 201 291, sonstige Aufwendungen 1685, Gewinn 1932 9184. — Kredit: Häuserverwaltung 291 564, Auflösung von Zinsrückstellungen 20 637, sonstige Erträge 4900, sonstige Zuwendungen 3000. Sa. 320 101 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 4, 0, 4, 4, 4, 5 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Gleiwitz: Girokasse.